

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Vereinigte Staaten. — Der Baumwollmarkt im Jahre 1907. — Internationale Baumwollindustriellen-Vereinigung. — Ausstellungen. — Expositions. — Diskontsätze. — Mesures sanitaires. — Goldproduktion des Transvaal.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir Herrn Ernst Müller in Winterthur, Hermannstrasse 7, zu unserem Generalbevollmächtigten für die Schweiz und zum Träger des Rechtsdomizils für den Kanton Zürich ernannt haben.

Leipzig, den 10. Januar 1908.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
Alt Vater.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. —

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Dieselben haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Bern. Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (91)

Gemeinschuldner: Lörtscher, Johann, Johannes und der Magdalena Buchs, sel., von Lénk, geb. 1862, Handelsmann, in Zweisimmen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Sternen, in Zweisimmen.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Februar 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (86)

Gemeinschuldner: Krug-Müller, Heinrich Georg Adam, Inhaber der Firma «H. Krug-Müller», Ingenieur und Patentanwalt, Freiestrasse 32, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1908, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Januar 1908, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aigle. (83)

Succession répudiée de Meylan, Louis Edouard, négociant, à Aigle.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 janvier 1908.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 janvier 1908, à 10 heures du matin, en maison de Ville, à Aigle.

Délai pour les productions: 27 janvier 1908.
Les créanciers intervenus au bénéfice d'inventaire sont dispensés d'intervenir à nouveau, auprès de l'office des faillites.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (82)

Gemeinschuldner: Fay-Müller, Paul.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1908.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Stein am Rhein. (92)
Gemeinschuldnerin: Glaris, Adelheid, geb. Fritsch, früher Zürich V, nun in Stein a. Rh.
Anfechtungsfrist: 24. Januar 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (88)
Failli: Dufourd, Victor, entrepreneur, rue de Carouge 65.
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 janvier 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (80/81)

Gemeinschuldner:
Diwischowski-Herzog, Franz.
Rickenbacher-Grieder, Heinrich.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (89)
Failli: Bichsel, F., entrepreneur, rue du Môle 14.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern. Konkursamt Hochdorf. (79)
Gemeinschuldner: Felix, Robert, Tuch- und Bettwarenhandlung, in Ballwil.

Datum des Schlusses: 11. Januar 1908.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère. (85)

Failli: Lehmann, Joseph, fils de Jean Joseph, boulanger, à La Roche.
Date de la clôture: 13 janvier 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (84*)
Aus dem Konkurs betreffend Dr. Smith, John Henry, Chemiker, in Zürich II, werden Donnerstag, den 23. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes, auf öffentlicher Steigerung gegen Barzahlung verkauft:

Die Patente verschiedener Staaten über Erfindungen auf dem Gebiete der Photographie.
Die Patentschriften liegen bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (90*)

Im Konkurs der Gubler, Anna Rosine, geb. Keller, in Uster, werden Dienstag, den 18. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Usterhof» in Uster öffentlich versteigert: Die Liegenschaft «zum Schloss» in Uster, bestehend in:

- 1) Hotel, Wirtschafts- und Wohnräumlichkeiten, Lokalitäten der Bezirksbehörden und Gefangenschaftsturm Nr. 1766, assekuriert für Fr. 100,000.
- 2) Wohnhaus mit Scheune Nr. 1768, assekuriert für Fr. 4100.
- 3) Waschhaus Nr. 1767, assekuriert für Fr. 1500.
- 4) Ca. 1 Hektare 16 Aren Land als Gebäudegrundfläche, Garten, Reben, Wiesen und Acker.
- 5) Die Fischezchen im Dorfbache von der bedeckten Brücke bis zur Oele in Ober-Uster.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Februar 1908 an hierorts zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Stans. (78)

Schuldner: Waser, Anton, Schiffbauer, Stansstad.
Datum der Bewilligung der Stundung: 13. Januar 1908.
Sachwalter: Dr. Gabriel, Konkursbeamter, Stans.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Februar 1908.

Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Februar 1908, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Wilhelm Tell, in Stans.

Frst zur Einsicht der Akten: Vom 14. Februar 1908 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich.

Bezirksgericht Winterthur.

(87)

Die Verhandlung über den von Dünkli, Jakob, Agent, z. Z. wohnhaft an der Forchstrasse 70, in Zürich V, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 20 % findet Mittwoch, den 29. Januar 1908, vormittags 10½ Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur als erstinstanzliche Nachlassbehörde, im Rathaus in Winterthur statt.

Ct. de Genève.

Tribunal de première instance de Genève.

(93)

Débitur: Zuccoli, Tranquil, entrepreneur, rue de Carouge 68, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 29 janvier 1908, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Zürich.

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

(77)

Mit Beschluss vom 25. Oktober 1907 hat das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung den von der Spezereihändler-Einkaufsgenossenschaft Zürich, Badenerstrasse Nr. 337, in Zürich III, proponierten Nachlassvertrag zu 50 %, zahlbar zu einem Drittel innert einem Monat, zu einem Drittel innert drei Monaten und zu einem weiteren Drittel innert sechs Monaten, nach rechtskräftig gewordener Bestätigung genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Ein hiegegen erhobener Rekurs ist von der I. Apellationskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich unterm 21. Dezember 1907 abgewiesen worden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 15. Januar. Inhaberin der Firma **B. Hurter-Bachofner** in Illnau ist Bertha Hurter geb. Bachofner, von Kappel a. A., in Illnau. Bäckerei, Konditorei und Immobilienverehr. In Unter-Illnau. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Hurter-Bachofner.

15. Januar. In der Firma **Volkart Brothers** (Gebürtliche Volkart) (Volkart frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 182 vom 27. April 1906, pag. 725) ist die Prokura des Gustav Grob erloschen; dagegen hat die Firma Kollektivprokura erteilt an Ernst Häblützel, von Wülchingen (Schaffhausen), in Töss.

15. Januar. Inhaber der Firma **J. Brändli** in Veltheim ist Jakob Brändli, von Wald, in Veltheim. Spezerei- und Kolonialwaren, Zigarren und Tabak. Wülflingerstrasse 39.

15. Januar. Die Firma **Hultfogger, Steiner & Ehrsam** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Juli 1906, pag. 1285) erteilt Prokura an Fritz von der Crone, von Basel, in Stäfa.

15. Januar. Schweizerische Filiale der **Langbein-Pfauhauser-Werke** Aktiengesellschaft in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161). Die Prokura des Julius Friedrich Wiegand ist erloschen.

16. Januar. Gottfried Häefliger, von Ober-Entfelden (Aargau), in Zürich II, und Hans Stirnemann, von Gränichen (Aargau), in Zürich II, haben unter der Firma **G. Häefliger & H. Stirnemann** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang nehmen wird. Metzgeri. Bleicherweg 25.

16. Januar. Die Firma **Salvisberg & Auer**, Schweiz. Schaufenster-Industrie-Ges. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1907, pag. 53) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Gesellschafters Wilhelm Auer: Zürich III. Geschäftslokal: Sihlquai 244–252. Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt. Salvisberg & Auer, Société Suisse pour la Fabrication d'étagères et de vitrines. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schaufenstergeräten, Glashauben, Glas-Firmaschildern und Firmabuchstaben.

16. Januar. Firma **E. Pfister & Co.**, vorm. **J. L. Reinhard** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 21). Ernst Camenzind ist aus der Firma ausgetreten, seine Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditistin eingetreten: Witwe Rosa Camenzind geb. Müller, von und in Gersau, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

16. Januar. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Verein Hombrechtikon** hat sich mit Sitz in Hombrechtikon am 7. April 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die Pflege gesellschaftlicher Unterhaltung und gegenseitiger Belehrung, Veranstaltung von Vorträgen, Abhalten von Kursen, Verkauf und Einkauf landw. Produkte und Bedarfsartikel zum Zwecke hat. Die Genossenschaft ist eine Sektion des kantonalen landw. Vereins. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft und der Austritt durch schriftliche zweimonatliche Kündigung an den Vorstand, auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechtes und Hinschied des Genossenschafters. Eine event. Eintrittsgebühr wird von der Genossenschaft, ihrem jeweiligen Vermögen entsprechend, festgesetzt. Jedes Mitglied bezahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. Ueber diesen Beitrag hinaus haftet jedes Mitglied bis zum Betrag von Fr. 100 für die Passiven der Genossenschaft, die aus der Genossenschaftskasse nicht gedeckt werden können. Jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei weiteren Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem — innerhalb oder ausserhalb des Vorstandes gewählten — Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Jörin, von Basel; Vizepräsident: Diethelm Burkhard-Abegg, von Zürich; Aktuar: Friedrich Homberger, von Wetzikon, und weitere Vorstandsmitglieder sind: Alfred Hottinger, von Meilen, und Robert Zollinger, von Hombrechtikon, letzterer Quästor; alle in Hombrechtikon.

16. Januar. Inhaber der Firma **A. Tioli** in Zürich IV ist Armando Tioli-Zanasi, von Modena (Italien), in Zürich IV. Comestibles. Winterthurerstrasse 1.

16. Januar. Inhaber der Firma **G. Landolt, Zimmermstr.** in Zürich V ist Gustav Landolt, von Zürich, in Zürich V. Zimmergeschäft. Ansführung ganzer Bauten. Neumünsterstrasse 32 und 38.

16. Januar. Die Firma **F. Joos-Kamm** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1896, pag. 71) — Weichhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Januar. Die Firma **R. Kottler-Hunn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. April 1904, pag. 717) und damit die Prokura Adolf Kottler-Hunn — Möbelhandlung — wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1908. 16. Januar. Die Firma **P. Jh. Raiss**, décoration de cuvettes, Centralstrasse 29, in Biel (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900) ist infolge Todes des Inhabers Paul Josef Raiss erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Weissinger» in Biel.

16. Januar. Inhaber der Firma **W. Weissinger** in Biel ist Wilhelm Weissinger, von und in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Jh. Raiss» in Biel. Natur des Geschäftes: Décoration de cuvettes. Geschäftslokal: Centralstrasse 29.

Bureau de Courtelary.

16 janvier. La maison **C. Somaini**, maçonnerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 31 janvier 1907, n° 26, page 174), donne procuration à Louis Somaini, originaire de Albiolo (province de Côme, Italie), domicilié à St-Imier.

Bureau de Montier.

14 janvier. La société anonyme **Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.**, Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser & Eisenbahnbau, à Bâle (F. o. s. du c. du 30 mai 1904, n° 217, page 865), a supprimé sa succursale de Crémises; cette raison est donc radiée au bureau de Montier.

15 janvier. La procuration conférée par la maison **A. Blanchard**, fabrication d'ébauches et finissages remontoirs, à Malleray (F. o. s. du c. du 16 août 1893, page 746), à Adolphe Gerber, à Malleray, est éteinte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1908. 14 janvier. Le 8 janvier 1908, la **Société de fromagerie de Sommentier**, association ayant son siège à Sommentier (F. o. s. du c. du 12 avril 1889, n° 68, page 357), a nommé une nouvelle commission, laquelle s'est constituée comme suit: Philibert Gremoud, président; François Pittet, secrétaire; François Castella, Pierre Pittet et Appolinaire Rouiller, membres; tous à Sommentier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1908. 15. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Küsergesellschaft Oensingen** in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Dezember 1892, pag. 1037, und Nr. 278 vom 5. Oktober 1896, pag. 1144) hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1907 die Mitgliederzahl ihres Vorstandes von sieben auf neun erhöht. Als solche sind gewählt worden: Adolf Nünlist, Kantonsrat, Präsident; Josef Nünlist, Gemeinderat; Lorenz von Arx, Landwirt; Pius Bohst, Landwirt; Albert Pfuger, Landwirt; Viktor Pfuger, Landwirt; Adolf Berger, Landwirt; Alfred Berger, Landwirt, und Jakob Arn, Landwirt; alle in Oensingen.

Bureau Kriegstetten.

15. Januar. Unter dem Namen **Männerchor „Frohsinn“** Derendingen besteht in Derendingen ein Verein, welcher die Pflege des Volksliedes in freundschaftlich-geselligem Kreise zum Zwecke hat. Die Statuten sind den 22. November 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch ein Aufnahmegesuch beim Präsidenten oder bei einem Vorstandsmitglied, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Der monatliche Beitrag der Mitglieder ist auf 50 Cts. festgesetzt. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten oder durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 5. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten oder durch persönliche Anzeigen. Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungsrevisoren, bestehend aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Albert Erbar; Vizepräsident ist Wilhelm Frei, und Aktuar ist Josef Lerch; alle in Derendingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 13. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Transportwerthe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. August 1894, pag. 780) erteilt Kollektivprokura an Philipp Rettig, von Fränkental (Bayern), wohnhaft in Wien, in der Weise, dass er zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur Führung der Unterschrift befugt ist.

13. Januar. Die Firma **Johannes Pohlrs** in Mannheim (Baden) (Einzelfirma: Inhaber Johannes Pohlrs, von Waldenburg in Sachsen, wohnhaft in Mannheim, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichtes in Mannheim) hat am 1. Dezember 1907 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Johannes Pohlrs Filiale Basel**. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber noch berechtigt Louis Morin, von Tolochenaz (Waadt), wohnhaft in Basel, und zwar als Prokuratär mit Einzelunterschrift. Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel mit technischen und chirurgischen Gummiwaren. Geschäftslokal: Röttelerstrasse 6.

14. Januar. Inhaber der Firma **F. Huber-Schulz** in Basel ist Friedrich Huber-Schulz, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Tabak- und Zigarrenhandlung, Papeterie. Geschäftslokal: Elsäasserstrasse 43.

15. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz. Konsumvereine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856) hat den Verwalter Jakob Habegger, von Trub (Bern), wohnhaft in Pratteln (Basel), und Samuel Plüss, von Ryken (Aargau), wohnhaft in Basel, das Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift erteilt. Die Genannten zeichnen kollektiv mit je einem zur Unterschrift berechtigten Mitglied der Verbandsdirektion.

15. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brügger & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 158) ist Johann Meier-Trinkler ausgeschieden.

15. Januar. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 45, publizierte Eintragung betr. Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Roskopf Söhne»** in Basel durch die

Firma «Fabrique centrale Fritz Roskopf & Cie» in La Chaux-de-Fonds ist dahin zu berichtigen, dass sich laut Eintrag im Handelsregister von La Chaux-de-Fonds der in dieser letzteren Firma enthaltene Personennamen nicht mit ss, sondern mit s schrieb und die übernehmende Firma daher lautete Fabrique centrale Fritz Roskopf & Cie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1908. 15. Januar. In der Landw. Genossenschaft Trasadingen in Trasadingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1018) wurde an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Gottfried Zimmermann, Dragoner, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Aktuar des Vorstandes gewählt: Hermann Hauser, Landwirt, von und in Trasadingen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes für die obgenannte Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 14. Januar. Inhaber der Firma Kaufmann G. in St. Josephen, Gemeinde Gaiserwald, ist Gottlieb Kaufmann, von Heldswil (Kt Thurgau), in St. Josephen. Bäckerei, Mehl- und Futterhandlung. In St. Josephen.

14. Januar. Inhaber der Firma K. A. Hasler, Rid. Fab. in Oberriet ist Karl Albert Hasler, von und in Oberriet. Rideauxfabrikation. Zur «Krone».

14. Januar. Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), Aktiengesellschaft, mit Geschäftssitzen in Basel, Zürich St. Gallen, Genf und London (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1902, pag. 33). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Vizedirektors Viktor Zoller in St. Gallen ist mit dem 31. Dezember 1907 für den Sitz St. Gallen erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 14. Januar. Die Zweigniederlassung in Pontresina der bereits im S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1902, infolge Abreise gelöschten Firma P. Perlunger in Promontogno (osteria) wird von Amteswegen gestrichen.

14. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Flims in Flims hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. Oktober 1905 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 21 vom 19. Januar 1903, pag. 81, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

14. Januar. Hermann Gilli, von Zuoz, in Zuoz, Arnold Räder, von Basel, in Zuoz, und Frau Sophie von Wyss, von Zürich, in Zuoz, haben unter der Firma Hygienische Schule „Bellaria“ Arnold Räder & Cie. in Zuoz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Arnold Räder. Natur des Geschäftes: Erziehungsanstalt. Geschäftslokal: Villa Bellaria.

14. Januar. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Innerer Heimenzenberg in Masein (S. H. A. B. vom 22. September 1899) hat an Stelle des Johann Thomas Feltscher zum Präsidenten gewählt: Wieland Faller, in Urmein, an Stelle des Johann Anton Florin zum Vizepräsidenten: Pfarrer Emil Camenisch, an Stelle des Wieland Faller zum Aktuar: Johann Heinz, beide in Flerden.

14. Januar. Inhaber der Firma M. Kirschke in Pontresina, welche im Jahre 1905 entstanden ist, ist Max Kirschke, von Görlitz, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Installation elektrischer Anlagen. Geschäftslokal: Haus Freymann.

14. Januar. Die Firma Jul. Genelin in Hanz, Glas, Porzellan, Lampen, Quincaille und Korbwaren (S. H. A. B. vom 11. September 1896, pag. 1046) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Geschw. Pajarola, Jul. Genelin's Nachfolger».

Johanna Theodora Pajarola in Hanz, Maria Ursula Pajarola in Hanz, Josephina Elisabeth Pajarola in Varangeville sur Mer, Rosa Alexandra Pajarola in Paris, Johann Baptist Isidor Pajarola in Hanz, alle von Iseo-Lugano, haben unter der Firma Geschw. Pajarola, Jul. Genelin's Nachfolger in Hanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jul. Genelin». Zur Vertretung der Firma sind einzig die Geschwister Johanna Theodora, Maria Ursula und Johann Baptist Isidor Pajarola befugt. Die Firma erteilt Prokura an Johann Baptist Pajarola, von Iseo-Lugano, in Hanz. Natur des Geschäftes: Glashandlung, Haushaltsartikel etc. Geschäftslokal: Haus J. B. Pajarola.

15. Januar. Inhaber der Firma J. Müller-Meisser in Pontresina, welche am 10. Dezember 1907 entstanden ist, ist Jos. Müller, von Davos, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Müller.

15. Januar. Inhaber der Firma Christian Christ-Gartmann in Jenaz, welche am 1. Mai 1905 entstanden ist, ist Christian Christ-Gartmann, von Chur, wohnhaft in Jenaz. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Handlung in Eisenwaren. Geschäftslokal: Im Hause in der Mühlewies.

15. Januar. La società in nome collettivo sotto la ragione sociale Tognola, Günther & Cie. in Roveredo, fabbrica d'inchiestri da stampa e generi affini alle arti grafiche (F. u. s. d. c. del 21 dicembre 1900, n° 412, pag. 1652), si è sciolta; la ditta viene cancellata essendo già terminata la liquidazione.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1908. 15. Januar. Die Firma M. Eichlers Witwe in Oberrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 397 vom 10. Dezember 1893, pag. 1404) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Karolina Eichler, geb. Wiederkehr, von und in Oberrohrdorf, und Johann Hans Wüthrich, von Trub (Kt. Bern), in Bremgarten, haben unter der Firma M. Eichler's Wwe. & Cie. in Oberrohrdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Eichlers Witwe» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Karolina Eichler, geb. Wiederkehr. Kommanditär ist Johann Hans Wüthrich mit dem Betrage von viertausend Franken (Fr. 4000). Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation. Geschäftslokal: Haus Nr. 55.

Bezirk Laufenburg.

Berichtigung. Die am 7. Januar ins Handelsregister eingetragene Firma und deren Inhaber heissen nicht «Heinrich Schuster», wie in Nr. 7 des S. H. A. B. vom 10. Januar 1908, pag. 39, publiziert wurde, sondern Heinrich Schurter. Es sollte demnach heissen:

Inhaber der Firma Heinrich Schurter in Laufenburg ist Heinrich Schurter etc. etc.

Bezirk Rheinfelden.

15. Januar. Die Firma Doge & Cie. in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 350 vom 11. September 1903, pag. 1397) erteilt Einzelprokura an Charles

Nicollier, von Vevey, in Rohrbach, und an Martin Böhm, von Rheinfelden, in Bern.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 14. janvier. Sous la raison sociale de Société Immobilière du Battoir à grains de St-Prex, il a été fondé une société anonyme qui a son siège à St-Prex, et pour but la construction et l'exploitation d'un hâttoir à grains. La durée de la société est illimitée. Les statuts reçus Convers, notaire, portent la date du 14 janvier 1908. Le capital social est fixé à la somme de dix mille deux cents francs, divisé en quatre cent huit actions de vingt-cinq francs chacune, entièrement souscrites, libérées de cinq francs. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu par insertions dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de sept membres; ils sont rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Cette signature collective oblige seule la société vis-à-vis des tiers. Le président est Arnold Gudet, de Burtigny, et le secrétaire: Edmond Bugnon, de St-Prex, les deux domiciliés à St-Prex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23167. — 10. Januar 1908, 8 Uhr.

Dr. Karl Haas, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Chemische, chemisch-pharmazeutische, physiologische, technische Präparate, Nahrungsmittel, Pastillen, Parfümerien, Seifen, Tabletten und Kosmetika.



Nr. 23168. — 14. Januar 1908, 8 Uhr.

Dr. Karl Haas, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Katarrh- und Hustenmittel.

Plankose

Nr. 23169. — 14. janvier 1908, 8 h.

Louis Coulin, fabricant et négociant,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Huile.

La «Carboléine»

Nr. 23170. — 7. janvier 1908, 8 h.

Schwob frères & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

WUNDERWERK

Nr. 23171. — 8. Januar 1908, 8 Uhr.

R. Attinger-Huber, Kaufmann,
Dietlikon (Schweiz).

Tee.

NEPHROSAN



Schutz-Märke

N° 23172. — 9 janvier 1908, 8 h.

Jenkins Rubber Co, fabrique.

Elizabeth (New Jersey, Etats-Unis d'Am.).

Garnitures en caoutchouc.

JENKINS

Jenkins Bros.

N° 23173. — 13 janvier 1908, 8 h.

Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française,

fabrique et commerce,

Paris (France).

Huiles, cires et graisses d'origine animale, végétale ou minérale, leurs composés et appareils pour leur emploi.

Flurit

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Januar — Situation du 15 janvier.

Aktiva — Actif

	Franken	7. Jan. 1908	Veränderungen seit dem
	France	7. Jan. 1908	7. Jan. 1908
1) Metallbestand			
Réserve métallique			
a) Gold — Or	77,272,688.40	76,884,299.05	+ 388,389.35
b) Silber — Argent	8,149,315.—	6,820,075.—	+ 1,329,240.—
2) Noten anderer Banken	9,369,750.—	7,616,400.—	+ 1,753,350.—
Billets d'autres banques			
3) Wechsel	82,284,800.79	92,851,158.49	-10,566,357.70
Effets en Portefeuille			
4) Lombard	1,430,475.—	763,550.—	+ 666,925.—
Nantissements			
5) Effekten	5,525,612.15	5,500,608.70	+ 25,003.45
Titres			
6) Sonstige Aktiva	15,288,058.60	16,862,867.21	-1,574,808.61
Autres postes de l'actif			
Total	199,320,699.94	207,298,958.45	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder	25,000,000.—	25,000,000.—	—
Propres Fonds			
2) Notenzirkulation	141,476,650.—	153,890,150.—	-12,413,500.—
Billets en circulation			
3) Kurzfristige Schulden	29,830,238.38	25,329,934.84	+ 4,500,303.54
Engagements à court terme			
4) Sonstige Passiva	3,013,811.56	3,078,873.61	-65,062.05
Autres postes du passif			
Total	199,320,699.94	207,298,958.45	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
1904 15.	1. 4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 1/2	4 1/2
1905 15.	1. 4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 1/2	4 1/2
1906 15.	1. 5 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
1907 15.	1. 5 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
15. XII.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	7 1/2	7 1/2	5 1/2	6 10
23. XII.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	7 1/2	7 1/2	5 1/2	6 25
31. XII.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	7 1/2	7 1/2	5 1/2	6 15
1908 7.	1. 5 1/2	4 1/2	4 1/2	6 1/2	7 1/2	5 1/2	6 6
15.	1. 5 1/2	4 1/2	4 1/2	6 1/2	7 1/2	5 1/2	6 4

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1904 15.	1. 100.32 1/2	25.25 1/2	123.42 1/2	100.25	100.15	105.27 1/2	209.30	5.19
1905 15.	1. 100.26 1/2	25.20 1/2	123.31 1/2	100.22	100.05 1/2	104.93 1/2	208.71 1/2	5.16 1/2
1906 15.	1. 100.19 1/2	25.17 1/2	123.10 1/2	100.09 1/2	99.97	104.67 1/2	208.—	5.15 1/2
1907 15.	1. 100.20 1/2	25.27 1/2	123.27	100.19	99.78 1/2	104.71 1/2	208.49 1/2	5.18 1/2
15. XII.	100.37 1/2	25.31 1/2	123.20 1/2	100.37 1/2	100.24 1/2	104.56 1/2	208.45	5.18 1/2
23. XII.	100.36 1/2	25.30	123.25	100.34	100.25 1/2	104.62 1/2	208.28 1/2	5.16 1/2
31. XII.	100.41 1/2	25.26 1/2	123.16 1/2	100.31 1/2	100.85 1/2	104.57 1/2	208.41 1/2	5.17 1/2
1908 7.	1. 100.32	25.24 1/2	123.13 1/2	100.30	100.23 1/2	104.59	208.48 1/2	5.17 1/2
15.	1. 100.20 1/2	25.23 1/2	123.05 1/2	100.20 1/2	100.16 1/2	104.58 1/2	208.43 1/2	5.17 1/2

(**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Vereinigte Staaten. Aufklärung über das Abkommen mit Deutschland und die Wertdeklarationen. Fälle, in denen der Exportpreis (Verkaufspreis) als Marktwert gelten kann. Vom ersten Hülfssekretär im Schatzamt, Herrn Reynolds, werden anfangs November in einer Ansprache an der Jahresversammlung der Zollschätzer (Appraisers) in New-York folgende wichtige Aufklärungen erteilt, die wir dem «Journal of Commerce» vom 12. November v. J. entnehmen und die uns von kompetenter Stelle zur Beachtung empfohlen werden. Herr Reynolds kehrte von einer Reise zum Studium der Zollerfahrungen aus Europa zurück, um die über das Abkommen mit Deutschland bestehenden Missverständnisse aufzuklären. Er gab eine klare und unzweideutige Darstellung über das, was man von den Beamten erwartet hatte, die nach diesem Abkommen Schätzungen vornehmen und bemühte sich besonders, die Tatsache klarzulegen, dass letzteres auf andere Länder, so gut wie auf Deutschland, Anwendung finde.

Ausser dieser offiziellen Meinungsäußerung gegenüber den Appraisern hat Herr Reynolds später in einer Unterredung mit einem Vertreter des «Journal of Commerce» gesagt, dass die Verwaltung den gegenwärtigen Vertrag immer als nichts mehr und nichts weniger angesehen hat, denn als eine Auslegung der Zollverwaltungsakte, und dass die in gewissen Kreisen verbreitete Ansicht, das Abkommen enthalte eine Reihe von besonderen Konzessionen an Deutschland, vollständig irrig sei. Die Verwaltung habe die bestimmte Absicht gehabt, dieses eine Abkommen auf alle Staaten anzuwenden. Eine umfassende Darstellung über die ganze Frage findet sich in der Rede Reynolds an die Appraisers, worin er sagt:

Fälle, wo der Exportpreis als Marktwert anzunehmen ist. Im letzten Jahre sind im Zusammenhange mit dem Abkommen mit Deutschland im Zollwesen zwei Streitfragen zutage getreten, die aber nicht Deutschland und dessen Export allein, sondern ebensogut andere Länder betreffen. In diesem Abkommen ist bestimmt, dass der Exportpreis als Marktwert zu nehmen sei für gewisse Waren, für die im Herkunftsland kein Markt besteht, oder doch nur ein so unbedeutender, dass man nicht von einem Inlandsmarkt im eigentlichen Sinne sprechen kann.

In den Vereinigten Staaten treten nun eine grosse Menge Irrtümer zutage, gerade über die Bedeutung dieses Satzes. Es war die Meinung der Regierung, dass es gesetzlich und folgerichtig sei, den Exportpreis als Wert anzunehmen in den Fällen, wenn Waren nur für den Export verkauft, oder wenn alle Waren einer bestimmten Gattung ins Ausland gesendet werden und nichts davon im Ursprungslande verkauft wird, man also in diesem Falle unmöglich einen Inlandsmarkt wert haben kann. Es scheint hier eine weitverbreitete Ansicht zu sein, dass man mit dieser Bestimmung den Kaufpreis gemeint habe. Dem ist nicht so; es ist der Exportpreis gemeint, der Preis, zu dem diese Waren für den Export nach allen Weltgegenden verkauft werden, der Preis, zu dem jedermann solche Waren auf dem offenen Markte für den Export kaufen kann. Und es ist die Gattung der Ware, nicht die Gewohnheit des Fabrikanten, die bei der Abfertigung ausschlaggebend sein muss.

Es genügt nicht für eine Firma, darzutun, dass alle in ihrer Fabrik hergestellten Waren exportiert werden. Wenn ein anderer Fabrikant in demselben Lande, auf demselben Platze ganz ähnliche Waren herstellt und sie im Inlande verkauft, sollen die Waren des ersten Fabrikanten nicht als solche betrachtet werden, die nur im Ausland abgesetzt werden.

Handelskammergezeugnisse nur als kompetente Beweisstücke betrachtet. Die zweite Streitfrage betrifft die von den Handelskammern ausgestellten Wertbescheinigungen. Das Abkommen bestimmt nicht, dass solche Zeugnisse über den Warenwert hier entscheidend sein sollen, sondern die Meinung war die: Wenn ein Wertzeugnis, ausgestellt von einer solchen Körperschaft, vorgewiesen wird, soll es als kompetentes Beweisstück angesehen werden. Ueber die Beweis-kraftigkeit haben die Appraisers zu entscheiden. Und diese Kompetenz der Handelskammern ist eine von den Materien, die von der Kommission, der ich als Mitglied angehöre, in Frankreich, Oesterreich, Deutschland und England eingehend geprüft worden sind. Ueber das dabei erhaltene Resultat und über den Eindruck beim Verkehr mit diesen Stellen und deren Mitgliedern muss zuerst dem Sekretär des Schatzamtes Bericht erstattet werden.

Das Departement hat dieses Zeugnis-Privilegium gewissen Staaten gewährt, wo der Nachweis geleistet worden ist, dass die Handelskammern unter der Kontrolle der Regierung stehen, so dass wir im Falle gleichgültiger Wertdeklarationen, oder Schlimmern, von dieser Seite es nicht mit einer unverantwortlichen lokalen Stelle zu tun haben, sondern an die Regierung selbst gelangen können, um ihr die Belege für die falsche Wertdeklaration der Handelskammer zu unterbreiten. Bei der Eröffnung der Konferenz sprach Herr Reynolds anerkennend von der Arbeit des Col. Fowler für seine energische Art, das Amt der Appraisers im Hafen von New-York zu leiten und beglückwünschte ihn zu seinen Geschäftsmethoden. Den Appraisers als Körperschaft möchte er ein herzliches Kompliment zur Erfüllung ihrer Pflichten.

Klare Vorschriften zur Anleitung der Lokal-Appraisers. «Unterschätzen Sie die Bedeutung Ihres Amtes als Appraiser der Waren in den verschiedenen Häfen nicht», sagte Herr Reynolds. Ihre Aufgabe ist es, Waren zu klassifizieren und jeden Tag des Jahres deren Werte zu bestimmen. Nur in Ausnahmefällen können diese Materien der Beurteilung und Revision des Collectors unterstellt werden. Benutzen Sie Ihr freies Urteil, wenn Sie Werte oder Klassifikationen aufstellen. Wenn Sie im Zweifel sind bei Wertbestimmung oder Klassifizierung, dann sind Sie befugt, den höhern Wert oder eine höhere Klasse anzunehmen, weil ein Appellhof besteht, wo die Frage nochmals verhandelt, Beweismaterial eingereicht, beide Seiten gehört und eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

Aber wenn Sie einen höhern Wert oder eine höhere Klasse bestimmen, als Sie selbst für richtig halten, einfach weil ein Appellhof besteht, so ist das nicht nach den Absichten des Departements gebandelt.

Prüfen Sie die Angelegenheit von allen Seiten, untersuchen Sie alles vorgebrachte Beweismaterial. Gehen Sie nicht darauf aus, Fälle vor den Board der Appraisers oder den Appellhof zu bringen. Das Departement wünscht so wenig Kontroversen als möglich. Fälle, die vor den Appellhof gebracht werden, verzögern den endgültigen Entscheid und hindern das Geschäft. Colonel Fowler präsidierte die Konferenz; dabei waren anwesend die Appraisers folgender Häfen: Boston, Philadelphia, Baltimore, Buffalo, Chicago, Detroit, St-Louis, Port Townsend, Pittsburg, Cleveland, Milwaukee, St. Juan, St. Francisco und New-Orleans.

Die Konferenz wird jährlich einberufen, um Gleichförmigkeit in der Zollpraxis in den zahlreichen Häfen des Landes zu sichern.

Der Baumwollmarkt im Jahre 1907. Das soeben beendete Jahr ist für den grössten Teil der Baumwoll-Interessenten in bezug auf geschäftliche Resultate womöglich noch zufriedenstellender ausgefallen als selbst sein Vorgänger, der seinerseits schon in bezug auf guten Geschäftsgang einen Rekord aufgestellt hatte. Das Jahr 1907 brachte für Nordamerika eine grosse Ernte, die nur um 55,000 Ballen hinter der Rekorderte 1904-5

zurückblieb; in Indien und Ägypten wurden Ernten erzielt, die alle früheren Ergebnisse übertrafen; Brasilien lieferte sein volles Quantum; China, das Asiatische Russland, sowie die anderen baumwoll-produzierenden Länder gaben gute Ernten, und diese ganze ungeheure Produktion fiel in eine Zeit, die im Verein mit einer hohen Preislage des Rohmaterials das gewinnreichste Jahr für die Spinnereien vorstellt, dessen man sich erinnert, und das in bezug auf den Weltkonsum dieses Stapelartikels einen Rekord aufstellt. Wie eingangs erwähnt, hielt sich der Durchschnitt des Baumwollpreises während des ganzen Jahres auf einer ganz respektablen Höhe; so verzeichneten Midding American einen Durchschnitt von 6.56 Pence. Der Höchststand wurde am 5. September erreicht, wo Spot Midding 7.57 Pence notierten, während am 18. November mit 5.75 Pence der Tiefpunkt berührt wurde. Die höchste Notierung für ägyptische Baumwolle wurde mit 11 1/2 Pence am 8. März und der niedrigste Stand mit 10 Pence am 4. und 11. Oktober verzeichnet. Auf die Preisbewegung des Jahres 1907 im einzelnen eingehend, so finden wir am 2. Januar eine Liverpooler Notiz von 5.81 Pence für Midding American, die in einer Höchstnotiz für den Monat von 6.04d. am 7. Januar kulminierte, und am 15. und 22. desselben Monats bis auf 5.79d. zurückging, um sich am 31. wieder auf 5.87d. zu heben. Der Februar glückte seinem Vorgänger in bezug auf verhältnismässige Ereignislosigkeit. Die Preistendenz wies mehr und mehr einen versteifenden Charakter auf, ohne dass Meldungen von der umfangreichen Weltermte irgend einen retardierenden Einfluss auf die Preisbewegung auszuüben vermochten. Am 1. Februar notierten Midding Spot 5.87d., die niedrigste Notiz des Monats, und schlossen am 28. mit der höchsten Monatsnotiz, nämlich 6.14d. Der 1. März verzeichnete die gleiche Notierung; der Höchstpunkt für März wurde am 8. mit 6.24d. und der tiefste Stand am 19. mit 5.93d. erreicht, während der März mit 5.97d. am 28. schloss. Die Nachfrage für effektive Ware war während des März wiederum lebhaft und auch auf Lieferung wurden namhafte Quanten geschlossen. Die Veröffentlichung des amtlichen Entkörnungsberichts seitens der Regierung der Vereinigten Staaten, die am 20. März erfolgte und eine Definitivziffer von 13,290,000 Ballen verzeichnete, war das wichtigste Ereignis des Monats, enttäuschte jedoch insofern etwas, als eine ein wenig höhere Ziffer erwartet worden war. Obgleich der Durchschnittspreis im März nur geringe Veränderung aufweist, so brachte der Monat doch eine wahrnehmbare Abwärtsbewegung, die auf Schwierigkeiten in finanziellen Kreisen zurückzuführen war. Der 2. April setzte mit der niedrigsten Aprilnotierung von 5.90d. für Midding Spot ein, der Preis stieg bis auf 6.46d. am 27. und beschloss den Monat mit 6.44d. Wie man sieht, hat die Aufwärtsbewegung amerikanischer Baumwolle im April weitere Fortschritte gemacht. Der Mai akzentuierte diese Tendenz noch stärker. Abermals setzte der Monatserste mit der niedrigsten Notiz des Monats ein; indem Midding Spot mit 6.56d. notierte und am 30. Mai mit 7.29d. schloss. Der Monat Mai zeichnete sich durch alarmierende Meldungen über die in nordamerikanischen Baumwollgürtel ausgebrochenen ungünstigen Witterungsverhältnisse aus, die der Pflanze ausserordentlich geschadet haben sollten. Abschlüsse auf spätere Lieferung waren daher recht lebhaft, was die Steigerung von 1/2 d. pro Pfund im Mai erklärt. Am 1. Juni notierten Midding American 7.30d., stiegen am 6. auf 7.52d., fielen am 24. auf 6.95d. und beschliessen den Monat Juni mit 7.22d. Obgleich die im Juni eingelaufenen Nachrichten die Maimeldungen stark modifizierten, blieben dennoch genug Befürchtungen bestehen, und Preise fluktuirten daher beständig im Laufe des Juni. In den Monat Juli fiel (am 2.) die Veröffentlichung des Landwirtschaftlichen Bureau der Vereinigten Staaten, und da diese die gelegentlichen Erwartungen nicht erfüllte, resultierte hieraus am 3. ein sehr erregter Markt, der die Notiz für Midding Spot, die am 1. Juli mit 7.22d. eingesetzt hatte, bis auf 7.42d., der höchsten des Monats, hinauf trieb. Nachfolgende bessere Berichte brachten jedoch die Notiz wieder bis auf 7.06d. (am 19.) herunter und der Juli schloss abermals versteift mit 7.23d. Midding Upland notierte am 1. August 7.26d., sank am 21. auf 7.20d., erreichte am 28. 7.49d. und schloss am 31. August mit 7.46d. Der September war ein Monat voller Ueberraschungen. Während Midding am 2. bis auf 7.42d. gefallen waren, erreichten sie am 5. September mit 7.57d. den höchsten Preis des ganzen Jahres. Die aus Nordamerika eingelaufenen günstigeren amtlichen Meldungen verursachten jedoch einen heftigen Rückgang, der die Notiz fast um einen vollen Penny pro Pfund bis auf 6.60d. am 27. September herunterbrachte. Nur langsam setzte die Erholung ein, und Midding American notierte am 1. Oktober 6.67d., glitt jedoch von dieser Höhe im Laufe des Monats wieder herab, niedrigste Notiz vom 29. 5.90d., zum Monatsschluss 6.03d. Für diesen Rückgang ist natürlich in der Hauptsache die nordamerikanische Krise verantwortlich zu machen, die den Preis im November sogar auf den niedrigsten Stand des ganzen

Jahres herabdrückte, als Midding American am 18. November nur 5.75d. notierte. Die zweite Hälfte des November brachte eine Belebung des Marktes und die Notiz vermochte sich bis zum 30. November auf 6.19d. zu erholen. Trotz der finanziellen Panik in Nordamerika machte die Abwärtsbewegung keine weiteren Fortschritte, da die von Neill Brothers veröffentlichte Schätzung des Ernteergebnisses von 11,600,000 Ballen, sowie des voraussichtlichen Umfangs des Bedarfs mit 12,600,000 Ballen sehr viel dazu beitrug, den amerikanischen Baumwollmarkt zu stützen. Midding Spot notierte am 2. Dezember 6.19d., vermochte sich am 9. bis auf 6.42d. zu heben, ging dann am 24. bis auf 6.04d. zurück und beschloss den Monat und damit das Jahr mit 6.18d. (Finanz-Chronik)

— **Internationale Baumwollindustriellen-Vereinigung.** Der Ausschuss der internationalen Baumwollindustriellen-Vereinigung hielt am 6. und 7. Januar in Manchester Sitzungen ab, bei denen die Baumwoll-Industrie ganz Europas mit Ausnahme von Russland vertreten war. Der Sekretär gab dabei bekannt, dass Holland und Norwegen der internationalen Baumwollindustriellen-Vereinigung beigetreten seien. Der Vorschlag, einen festen Verband von Pflanzern, Spinnern und Fabrikanten zu bilden, wurde, nach einer Meldung der «Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie», für die diesjährige Pariser Tagung zurückgestellt, wo eine Anzahl amerikanischer Vertreter erwartet wird. Sodann wurde einstimmig ein Beschluss gefasst, worin im Grundsatz der Vorschlag des österreichischen Vertreters Kuffer angenommen wird, eine Baumwollpflanzung in den Vereinigten Staaten Amerikas anzukaufen, die von Europa aus zu leiten sei. Man hält dies für das wirksamste Mittel, so schnell wie möglich die von den Baumwollkongressen vorgeschlagenen Reformen zu verwirklichen. Des weiteren wurden Anordnungen getroffen für den 5. Kongress, der vom 1.—3. Juni d. J. in Paris abgehalten werden soll. Es wurde u. a. auch ein Plan vorgelegt zur Gründung von Feuerversicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit nach von der englischen Arbeitgebervereinigung bereits angenommener Grundlage. Der Plan soll im einzelnen in Paris erörtert werden.

— **Ausstellungen.** Im «National suisse» wird die Beschreibung der Weltausstellungen in Brüssel 1910 und Tokio 1912 durch die Uhrenindustrie empfohlen und die Ansicht geäußert, dass das ständige schweizer. Ausstellungsssekretariat, das errichtet werden kann, sobald die Bundesversammlung die vom Bundesrate beantragte Subvention beschlossen haben wird, bei diesen Ausstellungen sehr gute Dienste leisten werde.

— **Diskontsätze.** Die Schweizerische Nationalbank bat ihren seit 7. November 1907 auf 5 1/2 % gestandenen Diskontsatz am 16. Januar auf 5 % herabgesetzt. Am gleichen Tage hat eine Ermässigung des Diskonts der Bank von England von 6 % auf 5 % stattgefunden.

Expositions. Le «National suisse» recommande à l'industrie horlogère de participer aux expositions internationales de Bruxelles en 1910 et de Tokio en 1912. Ce journal estime que le secrétariat permanent des expositions, à instituer dès que l'assemblée fédérale aura voté la subvention proposée par le Conseil fédéral, pourra rendre de très bons services à l'occasion de ces deux entreprises.

— **Mesures sanitaires.** Par arrêté du Conseil fédéral du 14 janvier les villes de la Mecque et de Médine et les ports de Djeddah et de Yambo (Arabie) sont déclarés contaminés par le choléra. Les voyageurs et les marchandises provenant de ces endroits sont soumis au contrôle légal.

Goldproduktion des Transvaal

	1907	1906	1905	1904	1903
Januar	2,283,741	1,820,739	1,568,508	1,226,846	846,489
Februar	2,096,434	1,731,664	1,545,371	1,229,726	834,739
März	2,287,391	1,884,815	1,695,340	1,309,329	923,739
April	2,281,110	1,865,785	1,695,550	1,299,576	967,936
Mai	2,227,838	1,959,062	1,768,734	1,335,926	994,505
Juni	2,155,976	2,021,813	1,751,412	1,309,231	1,012,322
Juli	2,262,813	2,089,004	1,781,944	1,307,621	1,068,917
August	2,857,602	2,162,583	1,820,496	1,326,468	1,155,039
September	2,234,425	2,145,575	1,769,124	1,326,506	1,173,211
Oktober	2,351,344	2,296,361	1,765,047	1,363,167	1,208,669
November	2,335,406	2,265,625	1,804,253	1,427,947	1,188,571
Dezember	2,478,659	2,336,961	1,835,295	1,538,800	1,215,110
Zusammen	27,402,739	24,579,987	20,802,074	16,021,043	12,589,247

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Advokaturbureau
Dr. F. Goll & Dr. E. Goldschmid
Rechtsanwälte (163)
Telephon 6260 **ZÜRICH** Thalacker 18
Cementwarenfabrik Zell in Liquidation

Gemäss Beschluss der Generalversammlung ist diese Gesellschaft in Liquidation getreten.

Die bezügliche Publikation erfolgte im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», Nr. 320, vom 30. Dezember 1907. Zwecks Durchführung der Liquidation werden hiemit sämtliche Gläubiger nach Art. 665 O. R. aufgefodert, ihre Ansprüche an obgenannter Gesellschaft bis Ende Februar a. c. bei **J. Bättig, Bankverwalter, in Zell**, anzumelden.

Willisau, den 14. Januar 1908.

Aus Auftrag der Liquidationskommission
Ed. HÄFLIGER, Gerichtsschreiber.

(167)

Kammgarnspinnerei Bürglen
Generalversammlung
Samstag, den 1. Februar 1908, vormittags 11 1/2 Uhr
im Gasthaus zum „Löwen“ in Winterthur

Traktanden:

- 1) Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1907.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1907.
- 3) Wahlen. (185.)

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau ausgegeben. Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 24. Januar ab in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), 17. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Fribourgeoise

Le dividende pour 1907, fixé à frs. 25.—, 5 %, est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 4, à la Banque Cantonale à Fribourg, à ces agences de Bulle, Morât, Estavayer, Châtel-St-Denis et à Romont chez Mme Constance Forney. (186)

Fribourg, le 14 janvier 1908.

La direction.

VILLE DE GENEVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1896

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} février 1908, les obligations portant les numéros suivants:

166	2822	5161	7743	10574	12524	15403	17829
251	2958	5216	8106	10630	12640	15558	17835
595	3003	5392	8234	10879	12658	15607	18054
609	3058	5829	8367	10960	12724	15656	18081
617	3065	5916	8473	10973	13117	15773	18115
761	3105	6088	8488	11068	13788	15880	18134
830	3199	6147	8531	11078	13808	15944	18260
959	3277	6263	8541	11176	13937	15964	18539
1194	3285	6286	8638	11356	14284	16009	18605
1427	3410	6353	8821	11487	14383	16038	19015
1555	3646	6528	8873	11644	14456	16071	19016
1570	3660	6729	8898	11647	14487	16312	19049
1819	3739	6763	8998	11724	14574	16370	19521
1999	3765	6830	9135	11839	14615	16421	19668
2090	3862	6841	9183	12040	14677	16434	19780
2139	4138	6849	9232	12158	14718	16659	19811
2293	4139	6911	9628	12274	14856	16827	19919
2329	4254	6962	9833	12292	14861	16912	19968
2379	4433	7053	9955	12351	14915	17242	
2455	4636	7104	10172	12441	15005	17347	
2719	4907	7277	10305	12499	15073	17458	
2773	4986	7340	10362	12500	15077	17592	
2786	5085	7387	10469	12505	15321	17651	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} février prochain, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (1941)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1 ^{er} août 1904: n° 3226	
» 1 ^{er} août 1906: n°s 12773 17033	
» 1 ^{er} février 1907: n°s 10818 13066	
» 1 ^{er} août 1907: n°s 5906 6336 7526 7527 10819 10988	
	12812 12971 13437 15133 15679
	17041 17045 18293

Genève, le 3 janvier 1908.

Le secrétaire du conseil administratif:

Ed. CHAPUISAT.

Generalversammlung der Genossenschaft Schweiz. Metzgermeister in Altstetten bei Zürich Sonntag, den 2. Februar 1908, vormittags 10 Uhr im Restaurant Corso in Zürich

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Berichterstattung des Verwaltungsrates über das fünfte Betriebsjahr.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1908.
- 6) Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftlern mit dem Jahresbericht zugestellt.

Die Jahresrechnung liegt vom 20. Januar ab auf dem Direktionsbureau der Genossenschaft zur Einsicht offen. (192)

Zu zahlreicher Beteiligung an der Versammlung ladet ein

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

R. Gujer-Müller.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Zürich ausgestellte Sparheft Nr. 11981 von Fr. 3,750.65 zu Gunsten des Herrn Celestino Conti, Neufankengasse 12, Zürich III, ist abhanden gekommen.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innerst sechs Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde. (193)

Zürich, den 17. Januar 1908.

Schweiz. Volksbank.

Die Kantonalbank von Bern

hat in ihrem Bankgebäude, Bundesplatz Nr. 8, in einer besondern Abteilung ihrer Panzergewölbe, eine (180')

Stahlkammer

einrichten lassen, in welcher verschliessbare

TRESOR-ABTEILUNGEN

dem Publikum zur Aufbewahrung von

Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen, etc.

mietweise zur Verfügung gestellt werden.

Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 12. Februar 1908, vormittags 11 Uhr
auf der Lesegesellschaft in Basel

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907.
- 2) Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
- 3) Wahlen in Verwaltungsrat (Ersatzwahl für ein ausgetretenes Mitglied und Wahl von 6 in periodischem Austritt befindlichen Mitgliedern).
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bericht und Rechnung können vom 3. Februar ab auf der Bank bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden bis Dienstag, den 11. Februar 1908, abends 5 Uhr, auf dem Bureau der Bank gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. (187.)

Basel, 16. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schiffshebewerk A. G. in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 17. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau des Delegierten (H. A. Römer), Bahnhofstrasse 69, in Zürich. (188.)

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1907 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 27. Januar 1907 an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit am Gesellschaftssitz (Bureau von Rechtsanwalt Dr. Victor Karrer, Bahnhofstrasse 81, in Zürich). — Der Ausweis über den Aktienbesitz hat anlässlich der Generalversammlung durch Vorlage der Titel oder sonstiger genügender Bescheinigung über den Besitz derselben zu erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

BANK FÜR DAVOS DAVOS und CHUR

Solange Konvenienz geben wir aus: (190.)

4 1/2 % Obligationen unseres Institutes

auf den Namen oder den Inhaber lautend, in runden Beträgen von Fr. 200 an, auf ein, zwei oder drei Jahre fest gegenseitig, je nach Wunsch des Bestellers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

An Zahlung genehmigen wir auch solide, gekündete oder kündbare Obligationen zu kulantem Bedingungen, eventuell nach vorheriger Vereinbarung auch sonstige Wertpapiere.

Die Direktion.

Société anonyme des Plieuses automatiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 30 janvier 1908, à 2 1/2 heures du jour au local de la société, 57, Avenue de Rumine, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et sur la répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 4^o Nomination des contrôleurs.
- 5^o Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 21 crt.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez Messieurs A. Cuénod & Cie, à Vevey, du 20 au 29 janvier 1908.

Lausanne, le 15 janvier 1908.

Le conseil d'administration.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (483)

OCCASION!

Eine grössere Anzahl bereits neue und gebrauchte Kopiermaschinen, System Zeiss, Soenneken, Thiro, Rapid, die wir im Umtausch gegen unsere unübertroffene Viktoria-Kopiermaschine angenommen haben, werden so lange frei zu jedem annehmbaren Preise verkauft. (3086)

Jean Steiner & Co., Basel.

Schmircgelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

(56)

Titanitscheiben zum Trockenschliff

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung von **Belenchtungskohlen** für **Bogenlampen**, teils erster, teils zweiter Qualität, nämlich:

Dochtkohlen	von	9 mm Durchmesser, ungefähr	100 Meter
» 10 »	»	»	2200 »
» 11 »	»	»	1600 »
» 12 »	»	»	10200 »
» 13 »	»	»	8000 »
» 14 »	»	»	21800 »
» 15 »	»	»	8000 »
» 16 »	»	»	35300 »
» 17 »	»	»	1000 »
» 18 »	»	»	7700 »
» 19 »	»	»	500 »
» 20 »	»	»	8500 »
» 21 »	»	»	3800 »
» 22 »	»	»	1200 »
Homogenkohlen	» 7 »	»	100 »
» 8 »	»	»	100 »
» 9 »	»	»	600 »
» 10 »	»	»	2900 »
» 11 »	»	»	2000 »
» 12 »	»	»	8700 »
» 13 »	»	»	9800 »
» 14 »	»	»	3800 »
» 15 »	»	»	1200 »

Schriftliche Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind per Meter in Schweizer Währung, Ware franko Verwendungsort (Stationen der Kreise I, II, III und IV der Schweizerischen Bundesbahnen) inklusive Fracht, Zoll und Verpackung berechnet, bis 2. Februar 1908 verschlossen mit der Aufschrift «Eingabe betreffend die Lieferung von Belenchtungskohlen für Bogenlampen» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Es wird Gesamtvergebung oder Teilung der einzelnen Positionen vorbehalten. Aus den Angeboten soll deshalb ersichtlich sein, ob die Preise nur für den ganzen Posten oder auch für Bruchteile der ausgeschriebenen Quantitäten gelten.

Die Ablieferung hat bis 15. Mai 1908 zu erfolgen.

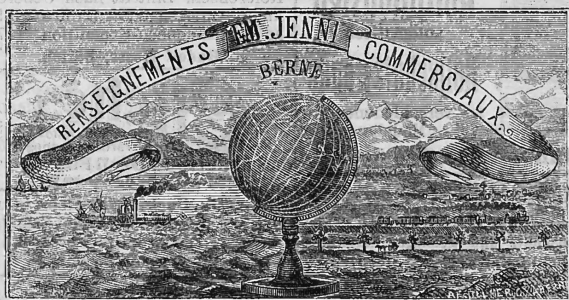
(161)

Die Angebote bleiben verbindlich bis 15. April 1908.

Für nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen und sonstigen Bedingungen wende man sich an den Telegrapheninspektor des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten, an welchen auch die allfälligen gewünschten Musterkohlen gratis und franko abzuliefern sind.

Basel, den 13. Januar 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.



(122)

Aargauische Bank in Aarau

Wir geben bis auf weiteres

4 1/4 % Obligationen

gegen Barzahlungen al pari aus, gegenseitig auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf jederzeit auf 6 Monate kündbar, und zwar: (3406;)

- 1) Auf den Namen lautende, in auf Fr. 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500), mit Jahrescoupons.
- 2) Auf den Inhaber lautende, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli.

Kündbare, unter 4% verzinssliche Obligationen konvertieren wir auf Begehren und gegen Einsendung der gehörig quittierten Titel sofort in 4%ige Titel zu den unter Ziffer 1) und 2) vorstehend genannten Bedingungen. Die zu Lasten des Einlegers entfallende Stempelgebühr beträgt 10 Cts. für Fr. 500 oder Bruchteile.

Gemäss § 44 des Bankreglements besteht für sämtliche Verbindlichkeiten der Aargauischen Bank die Garantie des Staates Aargau.

Aarau, den 21. Dezember 1907.

Die Direktion.

Mise au concours de fournitures

La direction du II^e arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à Bâle, met au concours la fourniture de charbons d'éclairage en partie de 1^{re} et en partie de II^e qualité, pour lampes à arc, savoir:

Charbons à mèche de	9 mm de diamètre, environ	100 mètres
» 10 »	»	2200 »
» 11 »	»	1600 »
» 12 »	»	10200 »
» 13 »	»	8000 »
» 14 »	»	21800 »
» 15 »	»	8000 »
» 16 »	»	35300 »
» 17 »	»	1000 »
» 18 »	»	7700 »
» 19 »	»	500 »
» 20 »	»	8500 »
» 21 »	»	3800 »
» 22 »	»	1200 »
Charbons homogènes	» 7 »	100 »
» 8 »	»	100 »
» 9 »	»	600 »
» 10 »	»	2900 »
» 11 »	»	2000 »
» 12 »	»	8700 »
» 13 »	»	9800 »
» 14 »	»	3800 »
» 15 »	»	1200 »

Les offres pour tout ou partie des livraisons doivent être faites par mètre, en argent suisse, marchandise rendue au lieu d'utilisation (gares des 1^{er}, II^e, III^e et IV^e arrondissements des chemins de fer fédéraux) franc de port, de douane, et d'emballage. Elles doivent porter la suscription «Offre concernant la fourniture de charbons d'éclairage pour lampes à arc» et être adressées sous pli fermé, jusqu'au 2 février 1908, à la direction susignée.

L'administration se réserve d'adjuger la livraison du tout ou de partager chacun des postes entre plusieurs fournisseurs. Les offres doivent donc indiquer clairement si le prix s'entend pour le total de cet article ou s'il est valable également pour une fraction de la quantité mise au concours.

La livraison devra être effectuée jusqu'au 15 mai 1908.

Les soumissionnaires sont liés par leurs offres jusqu'au 15 avril 1908. Pour de plus amples renseignements sur les conditions de livraison, etc., s'adresser à l'inspecteur des télégraphes du II^e arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Olten, auquel on devra également adresser, cas échéant, des échantillons de charbon, gratis et franco.

Bâle, le 13 janvier 1908.

Direction du II^e arrondissement
des chemins de fer fédéraux.

(162)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir

(631)

Vorschüsse auf 3 Monate
gegen Eigenwechsel

zu kulantem Bedingungen

Basel, den 2. Januar 1908.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

(173;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Fairbanks- (129) Fairbanks-
Amerikanisch
Riemen-Scheiben **Ventile**
 aus Stahlblech leicht, unverwundlich.
 für Dampf und Wasser. Kein Springen der Dichtungsringe mehr.
 Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Rottmann & Co., vorm. J. Wiederkehr & Co.
 Winterthur - Mailand

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven zusammen Fr. 5,000,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere Obligationen
 für 2—4 Jahre fest zu 4 1/2 0/0,
 für 5—6 Jahre fest zu 4 1/4 0/0.

(23)

Die Direktion.

In einer Police vereinigt!

Krankheits-, Unfall- & Lebens-Versicherung

Für Banquiers, Industrielle, Kaufleute etc. geeignetste Kombination

Gef. Anfragen sub Chiffre Z Z 475 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (165)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 0/0 Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank, (1596);
 Herren A. Sarasin & Cie.
 Bern: Wytenbach & Cie.
 Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.
 A. Hofmann & Cie.
 St. Gallen: Wegelin & Cie.
 Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
 Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Oktober 1907.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 43 1/2 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

geben bis auf weiteres aus: (2381)

4 1/4 0/0 Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im August 1907.

Die Generaldirektion.

Für ein konkurrenzloses electro-chemisches Unternehmen der Gas-Wasser-Heizungs-Anlagen-Branche

von grosser, industrieller Bedeutung, werden zur Ausbeutung der Erfindungen in der Schweiz **Einlage von Fr. 1000 an gesucht.** Vollbeschäftigung der Anlage durch Jahresabschlüsse mit bedeutenden Firmen sicher; Minimalverzinsung 20 %. — Gef. Anfragen sub A S 11 an **Rudolf Mosse, Bern.** (183)



Vertreter: Schweiz, A. G.
Orenstein & Koppel, Zürich I
 Mercatorium. (621)

Blickensderfer

Schreibmaschine, m. allen techn. vervollkommenungen, sichtbarer, äusserst reiner Schrift, unter Garantie, m. bedeutendem Einschlag gegen bar zu verkaufen

Selten günstige Gelegenheit

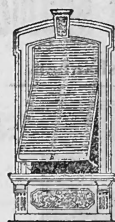
Offerten sub Chiffre Z O 264 an die Annoncen-Expedition (113);
Rudolf Mosse, Zürich.



Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (36)

Horgen (Schweiz)



Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien automatisch

Rollschutzwände verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (1); Seminarstrasse 24, Bern.



FABRIQUE DE PATES ALIMENTAIRES NAPOLITAINES Malley-Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 23 janvier prochain, à 8 heures du soir, aux bureaux de MM. Becker & Co., Gare du Flon, Lausanne.

Ordre du jour:

1° Augmentation du capital-actions

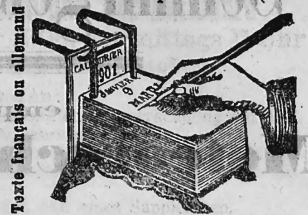
2° Révision des statuts.

Lausanne, le 15 janvier 1908.

Le conseil d'administration.

1908 Calendrier 1908 Bloc-mémorandum

monté sur pied métal (3377)



la pièce fr. 3.25, les 3 pièces fr. 9.—

Papeterie Chs Krieg & Co., Lausanne



Ein Grossist

wünscht mit leistungsfähiger Fabrik von seidenen Foulards, Spezialität, in Verbindung zu treten. — Offerten sub Chiffre Z R 567 an die Annoncen-Expedition (189)

Rudolf Mosse, Zürich.

BREVETS d'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES

OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS

MATHEY-DORET Ing. Conseil (48)

Buchhalter-Korrespondent, gesetzl. Alt., gewandt, in ungekünd. Stellung, sucht dauerndes Posten i. Agentur o. Exportgeschäft auf d. Plätze. Ia Refer. Gef. Offerten sub Z S 568 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (191)



Jünger, Buchhalter

bilanzfähig, perfekt deutsch, franz. und englisch korrespondierend, sucht dauerndes Engagement in grösseres Etablissement. Prima Zeugnisse und Referenzen. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre Z H 508 an die Annoncen-Expedition (176)

Rudolf Mosse, Zürich.

Clichés

Holzschneide Autos, Strich 3 Farben, Galvanos

Art. Institut Orell Füssli

Bärenstrasse 6 ZÜRICH Telefon 1336

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.